

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Sie wurden uns von Ihrem behandelnden Arzt zur **Kernspintomographie** (auch Magnetresonanztomographie=MRT) überwiesen. Lassen Sie sich kurz über das Prinzip dieser Methode informieren.

Prinzip – Methode der MRT

Bei der **Kernspintomographie** kommen keine radioaktiven Strahlen zum Einsatz. Für die Bildentstehung werden die natürlichen magnetischen Eigenschaften des menschlichen Körpers (Atomkerne) genutzt. Zur Registrierung der Signale für die Bilder sind ein äußeres Magnetfeld und Radiowellen erforderlich. Für die Untersuchung werden Sie auf einer Liege in die Öffnung des Gerätes hineingefahren. Die Untersuchung dauert – in Abhängigkeit von der jeweiligen Fragestellung – für eine Körperregion ca. 20 Minuten. Sie werden laute Klopfgeräusche hören, die auf Schaltmechanismen beruhen. Als Gehörschutz haben sich Kopfhörer bewährt, über welche wahlweise angenehme Musik eingespielt wird. Sie, insbesondere Kinder, können ihre Lieblings-CD mitbringen. Der Untersuchungsbereich ist klimatisiert. Bei bestimmten diagnostischen Fragen ist die Anwendung eines speziellen Kontrastmittels (KM) erforderlich, welches über eine Vene in das Blutgefäßsystem gespritzt wird. Dieses Kontrastmittel ist nicht jodhaltig und gut verträglich. Nur in Ausnahmefällen wurde über geringfügige Nebenwirkungen berichtet (Übelkeit, Erbrechen). Bitte beachten Sie, dass Sie bei einer KM-Gabe 4 Stunden vorher nichts mehr essen. Notwendige Medikamente dürfen mit etwas Flüssigkeit eingenommen werden. Entfernbare Zahnprothesen müssen vor einer KM-Gabe herausgenommen werden.

Achtung: Metallgegenstände!

Zu schweren Schädigungen am Gerätesystem und zu Störungen der Bildqualität können Metallgegenstände führen, die in den Untersuchungsraum mitgenommen werden. Deshalb sind unbedingt folgende Gegenstände in der Patientenkabine abzulegen: Kugelschreiber, Uhren, Schlüssel, Geldmünzen, Ohringe, Hörgeräte, Haarspangen, Taschenmesser, Gürtel o. ä. mit Metallteilen, BH. Bei Kopfuntersuchungen keine Wimperntusche oder Lidschatten auftragen (eisenhaltig!). Bitte weisen Sie uns auf Tattoos, Permanent-Make-up und Piercings hin. Piercings müssen entfernt werden. Scheckkarten und andere elektronische Datenträger keinesfalls in den Untersuchungsraum mitnehmen. Sie werden durch den Magneten gelöscht.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Gewicht (kg): _____ Größe: _____

Bemerkungen: _____

Aufklärung MRT-Untersuchung (Kernspintomographie)

Achtung: Risiken!

Patienten mit Herzschrittmacher dürfen nicht mit diesem Verfahren (MRT) untersucht werden (Lebensgefahr!).

Bestimmte Metallimplantate im Körper verbieten die MRT-Untersuchung. Im oder am Körper getragene elektronische Geräte können durch das Magnetfeld in ihrer Funktion beeinträchtigt oder gelöscht werden.

Bitte beantworten Sie deshalb zur Überprüfung möglicher Risiken folgende Fragen:

- Tragen Sie einen Herzschrittmacher? nein ja
- Tragen Sie elektronische Geräte am oder im Körper? nein ja
- Gibt es Metallteile in Ihrem Körper? (Metallprothesen, Clips, Ohrimplantate, Stents, Herzklappenersatz usw.)
Bitte Implantatpass mitbringen! nein wenn ja, welche
-
- Tragen Sie magnetischen Zahnersatz? nein ja
- Sind Sie beruflich kleinen Metallsplintern ausgesetzt gewesen? nein ja
- Sind bei Ihnen Operationen am Kopf (Nase, Augen, Ohr, Gehirn, Zähne, Gefäße) durchgeführt worden? nein wenn ja, wann / welche
-
- Hatten Sie Operationen im Bereich der Wirbelsäule? nein wenn ja, wann / welche
-
- Hatten Sie andere Operationen? nein wenn ja, wann / welche
-
- Leiden Sie an einer Infektionskrankheit (z.B. HIV, Tbc, Hepatitis)? nein ja
- Haben Sie eine Allergie? nein wenn ja, welche
-
- Ist eine Krebserkrankung bekannt? nein wenn ja, wann / welche
-
- Könnten Sie schwanger sein? nein ja
- Einverständniserklärung**
Ich bin über die zu erfolgende Untersuchung und deren mögliche Gefahren unterrichtet worden und mit ihrer Durchführung einverstanden. nein ja
- Wenn erforderlich willige ich auch in eine intravenöse Kontrastmittel-Injektion ein. nein ja